

FACHGERECHTE PRÜFUNG VON LEITERN & TRITTEN

(Seminar-Nr.: E-1201)

TEILNEHMERKREIS

Personen, die zukünftig gewerblich genutzte Leitern und Tritte auf ihren ordnungsgemäßen Zustand warten und prüfen sollen.

VARIANTE	DAUER	TERMINE	ABSCHLUSS	PREIS
Inhouse Online	1 Tag	nach Absprache	Teilnahme- bescheinigung	auf Anfrage

NUTZEN

Gewerblich genutzte Leitern und Tritte müssen in regelmäßigen Zeitabständen (in der Regel jährlich) durch eine befähigte Person überprüft werden. Mit den in dem Seminar erworbenen Kenntnissen sind Sie in der Lage, diese Prüfungen eigenständig durchzuführen. Das Seminar bereitet Sie praxisorientiert auf die Aufgaben einer befähigten Person zum Prüfen von Leitern und Tritten vor.

STANDORT

Inhouse oder Online

INHALTE

- Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Bestimmungen
- Bedeutung von Leitern und Tritten für die betriebliche Arbeitssicherheit
- Gesetzliche Grundlagen zu Leitern / Tritten
 - Arbeitsschutzvorschriften und Arbeitsstättenrecht
 - BetrSichV und Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)
 - TRBS 2121 Teil 2 - Bereitstellung und Benutzung von Leitern
 - Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten (DGUV Information 208-016)
 - Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten (DGUV Information 201-011 - auszugsweise)
 - Auswahl gültige Normen
- Gefährdungsbeurteilung und Ermittlung der Prüffristen nach § 3 (6) der BetrSichV, in Verbindung mit der TRBS 1201
- Sachkunde bzw. zur Prüfung befähigte Person
- Grundlagen und Voraussetzungen
- Bauarten und Ausführungsformen von Leitern, Tritten und Sprossen sowie fahrbaren Arbeitsbühnen
 - Anforderungen an die Standsicherheit, Begehbarkeit und Trittsicherheit
- Prüfung auf Eignung und Sicherheit nach anerkannten Prüfstandards
 - Sichtkontrolle vor der Benutzung durch den Verwender
 - Dokumentation der Prüfung (Prüflisten, Kontrollbuch, Betriebsanweisungen)
- Umgang mit fehlerhaften Leitern, Tritten und fahrbaren Arbeitsbühnen

DER ANLAGENVERANTWORTLICHE

Generelle Pflichten und deren ordnungsgemäße Umsetzung in die betriebliche Praxis nach DIN VDE 0105-100

(Seminar-Nr.: E-1202)

TEILNEHMERKREIS

Erfahrene Facharbeiter, Elektro-Meister, Elektro-Techniker, Elektro-Ingenieure, Elektrotechnische Betriebsleiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit mit elektrotechnischem Background.

VARIANTE	DAUER	TERMINE	ABSCHLUSS	PREIS
Inhouse Online	1 Tag	nach Absprache	Teilnahmebescheinigung	auf Anfrage

NUTZEN

Der Anlagenverantwortliche trägt während der Durchführung von Arbeiten an und mit Arbeitsmitteln die unmittelbare Verantwortung für den sicheren Betrieb der elektrischen Maschinen, Anlagen und Betriebsmittel (BetrSichV). In unserem Seminar lernen Sie die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung und Erfüllung dieser Aufgabe zu beachtenden Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien kennen. Sie erhalten einen vollständigen Überblick über den Umfang der Ihnen übertragenen Fach- und Führungsverantwortung (gemäß DIN VDE 0105-100 und BetrSichV) sowie praktische Hilfen zur regelkonformen Umsetzung in die betriebliche Praxis.

STANDORT

Inhouse oder Online

INHALTE

- Arbeitsschutzgesetz
- DGUV Vorschrift 1, 3
- Betriebssicherheitsverordnung
- Mitgeltende Richtlinien, Normen und Bestimmungen
- Übertragene Aufgaben
- Ordnungsgemäßer Betrieb elektrischer Anlagen
- Gefährdungs- und Risikoanalysen in der Elektrotechnik
- Schaltpläne / Werkzeuge
- Brandbekämpfung
- Inbetriebnahme elektrischer Anlagen
- Prüfumfang, Prüffristen, Dokumentation
- Fachgerechte Auswahl geeigneter Prüfgeräte
- Dokumentation